In der Kita MixMax kann jetzt gesnoezelt werden

Neuer Snoezelraum mit Sponsoren-Kaffee eingeweiht

Knetterheide (rto). Die KiTa MixMax in der Paul-Schneider-Straße in Knetterheide ist seit Jahrzehnten ein beliebte Einrichtung. Über die Jahre hinweg ist sie gewachsen. Immer wieder kamen neue Anbauten dazu. Viele der Eltern die heute ihre Kinder hier unterbringen, waren selbst schon hier im Kindergarten oder sind Neubürger im benachbarten Südfeld geworden. Jetzt wurde der neue Snoezel-Raum als Rückzugs- und Entspannungsraum für die Kinder eingeweiht. Dazu hatte die Kita Leitung Vertreter der Sponsoren eingeladen.

Anne Mellies begrüßte und bedankte sich bei der Familie Pielemeier deren Tochter das erste Baby in der U3 Betreuung war, sechs Jahre ihres Lebens hier verbrachte und die 600,00 € gespendet hat, bei den Vertretern der Steuerberatungsgesellschaft Heumann und Partner, die 500,00 € besteuerten, bei Udo Voßhenrich von der Bürgerstiftung die 2.000 bereitstellte und Willi Terschluse von den Salzufler Lions die 5.000,00 € spendeten.

Gekommen war auch Stefan Walz vom Elternrat der die Idee mit dem sogenannten Crowdfunding der Volksbank hatte, was insgesamt 6.000,00 € zusammenbrachte. Stolz war auch Jasmin Precht von Förderverein über das Ergebnis des Sponsorenlaufes der KiTa Kinder, der ebenfalls noch einmal unglaubliche 5.500,00 € zusammenbrachte. Sie brachte auch eine neue kleine Musikanlage als Geschenk für den Raum mit. Zusätzlich gab es noch viele kleine Einzelspenden und die Hilfe von Nico Lenko, der die Wände des neuen Raumes ehrenamtlich neu gestrichen hat. Sie alle wurden von der Kita-Leitung jetzt sozusagen als Dankeschön zum gemeinsamen Kaffee trinken eingeladen.

Die Planungskosten für den Raum beliefen sich auf rund 16.000,00 € und wurden komplett durch die Spenden gedeckt. Nach den vielen netten Worten des Dankes und kleine Aufmerksamkeiten für die Sponsorenvertreter durch Anne Mellies hatte der kleine Noah Precht die stolze Aufgabe mit dem Durchtrennen des roten Bandes den Raum zu eröffnen.

Mit großem Interesse betraten die Erwachsenen den zukünftigen Ruheraum für die Kleinen und konnten sich einen Eindruck verschaffen. Danach gab es leckeren selbstgemachten Kuchen, Kaffee und nette Gespräche.

Mit großem Interesse betraten die Erwachsenen den zukünftigen Ruheraum für die Kleinen und konnten sich einen Eindruck verschaffen.

Der kleine Noah Precht durfte das Roten Band durchtrennen. Ihm zur Seite standen KiTa Leiterin Anne Mellies (l.) und Judith Pöhler.

Fotos: Reiner Toppmöller